

Potter retten

Harry Potter bekommt Schützenhilfe von zwei US-Bestsellerautoren: John Irving und Stephen King kämpften bei Potter-Autorin Joanne K. Rowling persönlich um das Leben des Zauberlehrlings. Wie die britische Sun am Donnerstag berichtete, trafen sich die drei Schriftsteller bei einer Wohltätigkeitslesung in New York. Dabei hätten die beiden Männer Rowling gebeten, Harry Potter im letzten Band der Reihe nicht sterben zu lassen. Rowling hatte Potter-Fans in aller Welt unlängst mit der Ankündigung in Aufregung versetzt, daß im siebten und letzten Band zwei wichtige Figuren sterben werden. Wer es sein wird, ließ die Bestsellerautorin offen. Nach eigenen Angaben hat sie das Schlußkapitel bereits vor mehr als 15 Jahren geschrieben, noch bevor sich ein Verleger für Harry Potter interessierte. Allerdings gebe es einige Änderungen: »Einige Charaktere, von denen ich eigentlich gedacht habe, daß sie überleben, sind inzwischen tot. Und eine Figur bekommt eine Gnadenfrist.« (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/71449.potter-retten.html>